© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

FALCO.

Siebzehnter Jahrgang.

Nr. 3. **Schlußnummer.** 1921.

Zu Falco 1920 Nr. 1.

Legenden bilden sich rasch im angenehmen und unangenehmen Sinne. Mit Staunen ersah ich aus Nr. 1 des Falco 1920, daß sich bereits die Legende bildete, die Formenkreislehre sei durch Kleinschmidt erst von Erlanger*) übernommen worden! Wer die Vorträge und Verhandlungen der Deutschen ornithologischen Gesellschaft im Jahre 1899 nicht persönlich mit erlebt hat, da kein Mensch auch nur im Entferntesten an Kleinschmidts „Priorität" zweifeln konnte, für den will ich 21 Jahre post festum Folgendes ausdrücklich noch bemerken: Carlo v. Erlanger, der mich im Jahre 1899 vielmals drängte, mit ihm nach Afrika zu gehen, hat damals oft vor meinen eigenen Ohren die **„neue Lehre Kleinschmidts von den Formenkreisen"** gepriesen, seine Haubenlerchen vor mir **„nach Kleinschmidts Formenkreislehre"** geordnet und demonstriert.

Dies zur Steuer der Wahrheit.

Cassel, 25. April 1920.

Dr. med. Rudolf Thielemann.

A-B-C-Unterricht für ornithologische Sammler und solche, die es werden wollen.

(Fortsetzung.)

Jagdbar sind Vögel für Zwecke der Farbenvergleichung in der Regel sofort nach vollendeter Mauser, falls nicht der Messung wegen sicheres Auswachsen der Schwingen, also der spätere Herbst oder Winter oder der Heimatsicherung wegen

*) Cf. Verh. orn. Ges. i. Bayern 1919, p. 47 und Journ. f. Orn. 1897, p. 518, wo ich die Ausdrücke „Formenkreis" und „Subtilspezies" in die ornithologische Literatur eingeführt habe, während ich im Orn. Jahrb. 1897 schon meine heutige Nomenklatur vorbereitete.

Der Herausgeber.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

die Brutzeit abgewartet werden muß*). Viele Vögel werden nutzlos in beschmutztem Zustande oder zur Zugzeit getötet. Sie bilden dann einen wertlosen Ballast für die Sammlungen, die sie nur verunzieren oder unübersichtlich machen. Bei manchen Arten liefern frühe Frühlingszugvögel die erkennbare einheimische, späte die durchziehende nördliche oder östliche Form. Vorbildlich ist das Beispiel Natorps, der sich vor dem Abschuß eines *Budytes*-♂ durch wiederholte Beobachtungen vergewissert, ob es sich um einen Brutvogel handelt. Das Sammeln sehr alter Männchen ist für die Natur der geringste Schaden und für die Wissenschaft der größte Gewinn. Will man Hirschrassen vergleichen, so nimmt man kapitale Geweihe. Wollte man aufs Geratewohl 50 Stück Rotwild ohne Rücksicht auf Alter und Geschlecht niederknallen, so würde die Rasse vielleicht nur an einem Stück oder keinem erkennbar sein**). Dies Verfahren ist aber in der Ornithologie üblich. An jagdbaren, d. h. im richtigen Alter und zur richtigen Jahreszeit erlegten kapitalen Männchen geprüft, zeigen sich Rassenmerkmale oft Stück für Stück, die an einer Zufallsserie sich vielleicht nur an einem Exemplar oder gar nicht finden. Ich denke besonders an verschmutzte Kleiber und Meisen, nach deren Anfassen man sich die Finger waschen möchte, während der frische Vogel in leuchtenden Farben prangt. Der Grundsatz, eine bestimmte Prozentzahl müsse unterscheidbar sein, besagt nichts, da meist alle alten Individuen, mit ihrem richtigen Partner verglichen, verschieden sind, die beiden Maxima, die beiden Minima, und entsprechend alle Mittelstufen von mm zu mm.

(Fortsetzung folgt.)

---

*) In diesem Falle soll eigentlich stets erst das Nest aufgesucht werden. Wie wertvoll sind meine schwarzen Adlerbussarde vom Horst! In der Wissenschaft ist es waidmännisch, gewisse Arten am Neste zu schießen und sie sonst das ganze Jahr zu schonen. Ein Raubwürgerpaar mit Jungen wäre wertvoller als 300 Wintervögel. Der Abschuß am Neste erspart stets den Abschuß von viel mehr anderen Individuen.

**) Obschon jedes den Rassenunterschied besitzt, z. B. der Spießhirsch im späteren Alter das charakteristische Kapitalgeweih, das Mutterwild den Nachwuchs zu späteren Kapitalhirschen produziert.

Gebauer-Schwetschke G. m. b. H., Halle (Saale).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Falco - unregelmässig im Anschluss an das Werk "BERAJAH, Zoographia infinita" erscheinende Zeitschrift

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: 17_1921_2

Autor(en)/Author(s): Kleinschmidt Otto

Artikel/Article: A-B-C-Unterricht für ornithologische Sammler und solche, die es werden wollen. (Fortsetzung.) 5-6